

PRESSEMELDUNG

GESCHÄFTSBETRIEB DES VEREINS ZUR FÖRDERUNG UND BETREUUNG GEISTIG, KÖRPERLICH UND MEHRFACH BEHINDERTER KINDER, JUGENDLICHER UND ERWACHSENER KAHLA E.V. WIRD FORTGEFÜHRT

**VORLÄUFIGES
INSOLVENZVERFAHREN
ANGEORDNET**

**VEREIN LEISTET
AUCH WEITERHIN
INTEGRATIONSARBEIT,
FAHRDIENSTE UND LEBENSHILFE
FÜR BEHINDERTE MENSCHEN**

**HAUPTGRUND FÜR DEN
INSOLVENZANTRAG SIND DIE
GESTIEGENEN ROHSTOFFPREISE**

Erfurt, 16. Januar 2023 – Über das Vermögen des Vereins zur Förderung und Betreuung geistig, körperlich und mehrfach behinderter Kinder, Jugendlicher und Erwachsener Kahla e.V. wurde mit Beschluss des Amtsgerichts Gera vom 09.01.2022 das vorläufige Insolvenzverfahren angeordnet. Zum vorläufigen Insolvenzverwalter wurde Herr Rechtsanwalt André Rombach von Rombach Rechtsanwälte, Erfurt, bestellt.

„Umgehend nach Anordnung der vorläufigen Insolvenzverwaltung habe ich mir einen Überblick über den Geschäftsbetrieb verschafft und gemeinsamen mit dem Vereinsvorstand Herr Gäbler und dem Geschäftsführer Herr Casta entschieden, den Geschäftsbetrieb zunächst fortzuführen“, so André Rombach. Der Verein zur Förderung und Betreuung geistig, körperlich und mehrfach behinderter Kinder, Jugendlicher und Erwachsener Kahla e.V. gewährleistet den wöchentlichen Transport behinderter Menschen, um von ihren Wohnstätten zu den Arbeits- und Ausbildungsplätzen zu kommen.

PRESSEMELDUNG

„Hauptaufgabe ist zunächst die Absicherung der Fahrdienste und die weiteren Arbeitsleistungen des Vereins. Die Mitarbeiter stehen alle hinter dem Verein. Auch mit den Hauptauftraggebern stehen wir im Kontakt. Ein reibungsloser Transport ist gesichert“, so André Rombach. Nach ersten Erkenntnissen ist der Hauptgrund für den Insolvenzantrag die gestiegenen Rohstoffpreise, verbunden mit den nur zögerlich angepassten Entgelten für die Dienstleistungen durch die Auftraggeber und die „Leerlaufzeiten“ in den Ferien.

Über den Verein zur Förderung und Betreuung geistig, körperlich und mehrfach behinderter Kinder, Jugendlicher und Erwachsener Kahla e.V.

Der Verein wurde im Jahr 1991 gegründet und hat derzeit 130 Mitglieder. Der Verein hilft bei der Eingliederung von behinderten Menschen in die Gesellschaft und der Teilnahme am öffentlichen Leben. Zudem organisiert der Verein wöchentliche Transportfahrten, um behinderte Menschen von ihren Wohnstätten zu deren Arbeits- und Ausbildungsplätzen zu fahren.

Pressekontakt

André Rombach
T +49 (0)361 73065-0
E a.rombach@rombach-rechtsanwaelte.de

ÜBER ROMBACH

RECHTSANWÄLTE | INSOLVENZVERWALTER

ROMBACH Rechtsanwälte berät seit mehr als 30 Jahren Unternehmen in Krisensituationen. Egal ob Strategiekrise, Erfolgskrise oder Liquiditätskrise – die Kanzlei verfügt über ein breites und fundiertes Knowhow in allen gängigen Verfahren zur Bewältigung von Unternehmenskrisen. Hierzu zählen präventive Sanierungen (nach StaRUG), Restrukturierungen (Insolvenzplan, Eigenverwaltung, Schutzschirmverfahren) sowie die klassische Insolvenzverwaltung. Im mitteldeutschen Raum setzen wir mit unserer Expertise und unseren durch Zahlen belegten Erfolgen Maßstäbe. Rechtsberatungen beispielsweise im Arbeitsrecht sowie für Insolvenzanfechtungen ergänzen unser Beratungsspektrum. Einschlägiges fachliches Knowhow besteht zudem in der Gläubigerberatung. Die Kanzlei ist für Insolvenzverwaltung durch den TÜV Rheinland als geprüfte Kanzlei für Insolvenzrecht, Zwangsverwaltung, Sanierung und Restrukturierung von Unternehmen gemäß ISO 9001:2015 sowie nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Insolvenzverwaltung (GOI) zertifiziert. Zusätzlich unterzieht sich die Kanzlei seit 2003 jährlich einer freiwilligen Analyse der Verfahrenskennzahlen der von ROMBACH Rechtsanwälte betreuten Insolvenzverfahren durch die Deloitte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Von 2003 bis 2020 hat die Kanzlei 639 eröffnete Unternehmensinsolvenzverfahren bearbeitet, davon 47,3 Prozent mit einer Insolvenzmasse zwischen 25.000 und 250.000 Euro und 13,8 Prozent mit einer Insolvenzmasse über 250.000 Euro.